

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Recke](#)
 Straße [Hauptstr. 28](#)
 Plz, Ort [49509, Recke](#)
 Telefon [+49 2551691291](#)
 Fax [+49 25516991291](#)
 E-Mail vergabestelle@kreis-steinfurt.de
 Internet <http://www.kreis-steinfurt.de>
 Kontaktstelle [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [30-01.59.06-18-076-Ö](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Feuerwehrhaus Steinbeck, Dorfstraße 20, 49509 Recke](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Umbau und Erweiterung Feuerwehrgebäude Steinbeck; Außenanlagen](#)

[Das Gewerk beinhaltet die Arbeiten des Gewerks Außenanlagen am Umbau und Erweiterung der Feuerwehr Steinbeck: Herstellung von Regenwasser und Schmutzwasserkanalisation mit Flüssigkeitsabscheideranlage. Herstellung von Oberflächenbefestigungen in Asphalt-, und Pflasterbauweise mit umlaufenden Grünflächen sowie eines Waschplatzes.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [09.08.2026](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [30.09.2026](#)

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**
☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
 Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LACJ/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
 Nachforderung
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 23.04.2026 um 10:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 22.05.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LACJ>
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 23.03.2026 um 10:30 Uhr
 Ort
[48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, Raum B 692](#)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
[Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen:](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
[Sicherheitsleistung](#)
 Eine Sicherheit ist für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
 Eine Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
[den Vergabeunterlagen beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) **Beurteilung der Eignung**

Eigenerklärung zur Eignung oder Präqualifikation; Zertifikat Befähigung HD-PE Schweißarbeiten mit DiBit-Zulassung; Zertifikat Befähigung von Schweißarbeiten nach Richtlinie DVS 2212-1 (Prüfgruppe 1); Fachbetriebspflicht: Nachweis Qualifikation des AN als Fachbetrieb nach § 19 I WHG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Straße	Tecklenburger Str. 10
Plz, Ort	48565, Steinfurt
Telefon	02551/69-1021
Fax	
E-Mail	kommunalaufsicht@kreis-steinfurt.de
Internet	http://www.kreis-steinfurt.de

Sonstiges

Die Gemeinde Recke beabsichtigt, die Außenanlagen für den Umbau und die Erweiterung des Feuerwehrgerätegebäudes in Steinbeck zu vergeben. Die Gemeinde Recke hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist

Gemeinde Recke
Hauptstr. 28
49509 Recke

Vertragsstrafen werden vereinbart, für jeden Werktag Verzug 0,2 % der Auftragssumme, max. 5 % der Auftragssumme.

Folgende Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Bewerbungsbedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen : Fachbetriebspflicht: Nachweis Qualifikation des AN als Fachbetrieb nach § 19 I WHG; zertifikat Befähigung HD-PE Schweißarbeiten mit DiBit-Zulassung; Zertifikat Befähigung von Schweißarbeiten nach Richtlinie DVS 2212-1 (Prüfgruppe 1); Prüfzeugnisse für die Positionen 4.1.30, 4.3.20, 4.3.50; Unterlagen über Produktdaten Pos. 4.2.120 (insbes. Form, Qualität, Steinfarbe); Preisermittlung 221, 222

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYY2LACJ